





NEWS



Standards für Schwachstellenmanagement

Qualys, Anbieter von On-Demand-Lösungen für Schwachstellenmanagement und Policy Compliance, kündigte heute die Version 4.5 von QualysGuard(R) an, die Unternehmen helfen soll, Schwachstellen erfolgreicher zu ermitteln, Reparaturen zu priorisieren und eigene Maßnahmen an Industriestandards zu messen. Außerdem bietet QualysGuard 4.5 Leistungsmerkmale wie dynamisches Host-Management, Funktionen zur Asset-Klassifizierung, erweitertes Trusted Scanning und fortschrittliche Workflow-Fähigkeiten für die Beseitigung von Schwachstellen.

"Jedes Unternehmen hat eigene Verfahren zur Einstufung von Risiken und Beseitigung von Sicherheitslücken, doch branchenweite Normen geben den Sicherheitsadministratoren die Möglichkeit, ihre Netzwerkumgebung an anerkannten Benchmarks zu messen", erklärte Gavin Reid, Mitglied im Cisco Computer Security Incident Response Team. "Mit der Unterstützung wichtiger Industriestandards wie dem Common Vulnerability Scoring System (CVSS) trägt Qualys dazu bei, die Standardisierung von Sicherheitsprozessen voranzutreiben." QualysGuard 4.5 ist laut Firmenangaben die erste Lösung für Schwachstellenmanagement, die die Branchenstandards CVSS und OVAL unterstützt – zwei entscheidende Benchmarks für die Risikoeinschätzung von Sicherheitslücken und die Beschreibung des Verfahrens zur Ermittlung solcher Lücken.

Das CVSS bietet allgemeingültige Ratings für den Schweregrad von Sicherheitslecks. Es liefert Sicherheitsexperten, Führungskräften und Endnutzern aus allen Branchen ein Standardsystem, um den Risikograd von Sicherheitslücken zu messen und Korrekturmaßnahmen zu priorisieren. Weitere Leistungsmerkmale sind unter anderem dynamische Host Management-Fähigkeiten, erweiterte Möglichkeiten für Anfragen an das Asset-Suchportal sowie die Ausdehnung der Trusted-Scanning-Funktionen von Windows und SSH.

14.12.2005, Julia Riedl

← zurück